

Abschied von Freunden

Das war ein schwerer Abschied, als die Kinder sich sich nach zwei ereignisreichen gemeinsamen Wochen voneinander verabschiedeten. Seit 27 Jahren finden zwischen den Partnerstädten KALTENKIRCHEN und Kalisz Pomorski in Polen Jugendbegegnungen statt. "Die Plätze für die Jugendbegegnung sind immer sehr schnell vergeben und das auf beiden Seiten. Auch jetzt haben schon wieder viele Jugendliche für 2019 zugesagt", erzählt Andreas Keller. Er und das Team vom Ortsverein der DLRG Kaltenkirchen organisieren die Jugendbegegnung mit Unterstützung der Stadt Kaltenkirchen. Seit den Anfängen ist es ein ehrenamtliches betreutes Projekt, das nur durch viele Mit-

wirkende so gut funktioniert. Von Kaltenkirchener Seite waren es neben Keller wieder Christian Rüter, Svenja Hofmann, Kim Steger und diesmal neu dabei Inge Carstensen, die das Küchenteam leitete. Kasia Schember half bei der sprachliche Verständigung. Für die Jugendlichen gab es wieder reichlich Programm mit Sport und Spiel und Ausflügen. Zuerst eine Woche in Kalisz, dann in Kaltenkirchen. Sprachschwierigkeiten gab es so gut wie keine miteinander. Untergebracht waren die Jugendlichen von 11 bis 14 Jahren jeweils in Schulen vor Ort.

TEXT/FOTO: GUDRUN EHLERS